

Germany-Munich: Architectural, engineering and planning services**OJ S 82/2023 26/04/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Studentenwerk München Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Leopoldstrasse 15

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80802

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@stwm.de

Telephone: +49 89381961-738

Fax: +49 89381961-714

Internet address(es):Main address: <https://www.studentenwerk-muenchen.de/>Address of the buyer profile: <http://www.studentenwerk-muenchen.de/auschreibungen/>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Brandschutzplanung nach Ziffer 1.4 des Heftes Nr. 17 der AHO-Fachkommission

"Brandschutz" - stufenweise - für die Baumaßnahme H12

Reference number: StwM_Verg_EU-002_23

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Brandschutzplanung nach Ziffer 1.4 des Heftes Nr. 17 der AHO-

Fachkommission "Brandschutz" - stufenweise - für die Baumaßnahme H12 -

Generalsanierung der Studierendenwohnanlage, Haus Nr. 12, Christoph-Probst-Str. 8,

Studentenstadt Freimann, 80805 München

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 31 254,23 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Studentenwerk München Anstalt des öffentlichen Rechts
Leopoldstr. 15 80802 München

II.2.4. Description of the procurement

Das Studentenwerk München beabsichtigt, die Generalsanierung der Studierendenwohnanlage in der Christoph-Probst-Straße 8, Haus Nr. 12, Studentenstadt Freimann München durchführen zu lassen. Nach BayBO in der Fassung der Bekanntmachung von 2007 ist dieses Gebäude nach Art. 2 (3) ein Gebäude der Gebäudeklasse 5, nach Art. 2 (4) ein Sonderbau mit zwei (2) Tatbeständen: Hochhaus von mehr als 22 m Höhe und ein Wohnheim als sonstige Einrichtung zur Unterbringung von Personen.

Das bestehende Gebäude entspricht hinsichtlich der technischen, bauphysikalischen Anforderungen, der Barrierefreiheit nicht mehr den heutigen Standards und weist im Bereich der Technischen Ausrüstung erhebliche Mängel auf; mittels Sanierung müssen diese Mängel behoben werden.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Leistungen der Brandschutzplanung nach Ziffer 1.4 des Heftes Nr. 17 "Leistungen für Brandschutz", Stand Juni 2015, der AHO-Fachkommission "Brandschutz" - stufenweise - für die Baumaßnahme H12 - Generalsanierung der Studierendenwohnanlage, Haus Nr. 12, Christoph-Probst-Str. 8, Studentenstadt Freimann, 80805 München.

Der Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus der Anlage 906 "Vertrag", der Anlage 830 "Projekthandbuch" und der Anlage 801 "Leistungs- und Vergütungskatalog" sowie aus den folgenden Anlagen zur Leistungsbeschreibung:

- Anlage 802_01 - Baubeschreibung + Genehmigung 1973/74 (Tektur) inkl. Pläne
- Anlage 802_02 - Lageplan / Bebauungsplan v. 1973 (oder einen aktuellen Plan)
- Anlage 802_03 - FW-Anfahrtsplan
- Anlage 802_04 - Ideenskizze Neuplanung Architekt
- Anlage 802_05 - Statische Voruntersuchung / Bestandsbewertung vom 17.01.2023
- Anlage 802_06 - Brandschutztechnische Voruntersuchung als Vorentwurf vom 16.01.2022
- Anlage 802_07 - Rahmenterminplan Stand 03.02.2023
- Anlage 802_08 - Richtlinie über die bauaufsichtliche Behandlung von Hochhäusern (HHR) des Landes Bayern
- Anlage 802_09 - Leitfaden nachhaltiges Bauen 01/2019
- Anlage 802_10 - Richtlinien für die Förderung von Wohnraum für Studierende (StudR 2021, BayMBI. Nr. 506)

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Persönliche Erfahrung des Projektteams / Weighting: 100

Cost criterion - Name: Kalkulatorischer Angebotspreis gemäß der Anlage 801 "Leistungs- und Vergütungskatalog" / Weighting: 100

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Stufenweise Beauftragung

Die Ingenieursleistungen werden stufenweise beauftragt nach

- Grundleistungen;
- fest definierten (optionalen und nicht optionalen) Besonderen Leistungen und
- (optionalen) weiteren Besonderen Leistungen.

Fest definierte (optionale und nicht optionale) Besondere Leistungen im Sinne der Ziffer 1.4 des Heftes Nr. 17 "Leistungen für Brandschutz" werden entsprechend des Vertragsentwurfs und des Leistungs- und Vergütungskatalogs im Wesentlichen pauschal vergütet.

2. (Optionale) weitere Besondere Leistungen

Optionale weitere Besonderen Leistungen werden, sollten sie erforderlich werden, entsprechend dem Vertragsentwurf nach Aufwand vergütet; es sei denn die Parteien verständigen sich auf eine pauschale Vergütung.

Soweit (optionale) weitere Besondere Leistungen anfallen, werden diese nach Aufwand vergütet (Stundensatz):

- Auftragnehmer; Projektleiter;
stellvertretender Projektleiter; Geschäftsführer 117,- EUR (netto)
- Mitarbeiter
(mit technischen oder wirtschaftlichen Aufgaben): 82,- EUR (netto)
- Sonstige Mitarbeiter oder technische Zeichner: 61,- EUR (netto)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure Accelerated procedure Justification:

Die Leistungen der Brandschutzplanung werden dringend benötigt. Nach der Erteilung der Zuschlags ist eine unverzügliche Abstimmung erforderlich zwischen dem Auftragnehmer und dem Objektplaner Gebäude und Innenräume.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 036-105938](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

Number of tenders received from SMEs: 7

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: a + p Architekten Kellner-Grau-Stange Partnerschaft mbB

Postal address: Kapellenweg 6

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81371

Country: Germany

Telephone: +49 897413-030

Internet address: <https://www.ap-architekten.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 35 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 31 254,23 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y1A6S7B

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/04/2023